

**Bericht über die Mitgliederversammlung der
vfdb
am 26. Mai 2003
in Baden-Baden**

T A G E S O R D N U N G :

1. Bericht des bisherigen Vorsitzenden
2. Wahl des Präsidiums der vfdb
3. Wahl des Präsidenten der vfdb
4. Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2002
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des bisherigen Vorstandes
5. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr
2003
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder. Anmerkungen zu der Tagesordnung werden seitens der Mitglieder nicht gemacht. Gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung werden keine Einwände vorgebracht. Herr Blätte gibt bekannt, dass sich Herr Farrenkopf bereit erklärt hat, die Wahl des Präsidiums und des Präsidenten zu leiten.

TOP 1: Bericht des bisherigen Vorsitzenden:

1.1 China-Engagement:

Die vfdb hat im Herbst 2002 in Peking für korporative Mitglieder der vfdb einen Gemeinschaftsstand auf der China Fire organisiert. In China wurde dieser Auftritt sehr beachtet. Insbesondere war beabsichtigt, den mittelständischen Firmen Gelegenheit zu geben, sich ohne hohes finanzielles Engagement an der China Fire zu beteiligen. Die Resonanz bei den potentiellen Ausstellern war zu Beginn der Acquirierung recht groß. Im Laufe der Vorbereitungszeit haben sich jedoch eine ganze Reihe zunächst interessierter Firmen von einer Beteiligung zurückgezogen. Hierdurch hat die vfdb einen Verlust (Zuschuss) in Höhe von rund 30.000,00 € hinnehmen müssen.

Gleichwohl sind diese ungeplanten Ausgaben auch als Investition in die Zukunft zu sehen. Aufgrund des Engagements auf der China Fire ist es gelungen, dass die AUMA (eine Einrichtung des Bundes) die Aufwendungen der Aussteller bei einer Beteiligung an der China Fire 2004 mit 51 % fördern wird. Wie sich die vfdb sich dort wieder einbringen wird, ist noch offen.

1.2 vfdb-Zeitschrift:

Da die vfdb-Zeitschrift sehr kostenintensiv ist, werden zur Zeit günstigere Alternativen gesucht. Die Zeitschrift soll jedoch weiterhin in gewohnter Aufmachung und Auflage verlegt werden. Der Vorsitzende steht derzeit in Verhandlungen.

1.3 IAS (Internet Academy for Safety)

Die vfdb bietet im Rahmen der IAS (zu erreichen über die vfdb-Homepage) verschiedene Lehrgänge an. Gerade im Hinblick auf die Entwicklung und Nutzung des Internets sieht die vfdb hier einen neuen Markt.

1.4 Bundeseinheitliche Statistik:

Dank der Unterstützung des GdV ist es gelungen, das Modul „Stress“ für bundeseinheitliche Statistik kostenlos bis zum Ende des Jahres 2004 zur Verfügung zu stellen.

Die Feuerwehren müssen einen Kontrakt abschließen, der bis Ende 2004 die bundeseinheitliche Statistik kostenlos anbietet. Danach will Herr Blätte versuchen, weitere Möglichkeiten zu finden, das Produkt auch über das Jahr 2004 hinaus

kostenlos anzubieten. Gleichwohl ist die Statistik so gut, dass sich ein entsprechendes Entgelt rentieren wird.

1.5 Forschungsberichte

Aus den Erlösen der INTERSCHUTZ 2000 sind einige Projekte initiiert worden. Die entsprechenden Veröffentlichungen sind bereits gelaufen bzw. sind zur Zeit in Vorbereitung. Der Leitfaden für Ingenieurmethoden im Vorbeugenden Brandschutz steht noch aus. Es ist davon auszugehen, dass dieses Standardwerk den Mitgliedern im Jahr 2004 vorgestellt werden kann.

1.6 INTERSCHUTZ 2005

Die ersten Aktivitäten – Abschluss von Verträgen, Werbung usw. – für die INTERSCHUTZ 2005 sind angelaufen. Die INTERSCHUTZ 2005 soll insbesondere auch ein Fenster für das Ausland sein.

1.7 INTERSCHUTZ 2010

Die INTERSCHUTZ 2010 soll zusammen mit dem Deutschen Feuerwehrtag in Leipzig stattfinden – ähnlich wie die INTERSCHUTZ 2000 in Augsburg.

1.8 Mitgliederentwicklung in der vfdb

Die vfdb hat zur Zeit 1.676 persönliche Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr (1.623 pers. Mitglieder) macht dies eine Steigerung von 3,3 % aus. Die Zahl der korporativen Mitglieder ist von 418 auf 420 gestiegen. Die 2.000'er Grenze ist somit weit überschritten.

Fragen bzw. Erläuterungswünsche zum Bericht des bisherigen Vorsitzenden ergeben sich nicht.

Seit der Mitgliederversammlung 2002 sind folgende Mitglieder verstorben. Die Mitglieder gedenken der Verstorbenen:

† 2002 Branddirektor a.D. Dr.-Ing. Hans Bumiller, Nürnberg

† 10.10.2002 Dr. Dipl.-Ing. Eduard Bamert, Schweiz

† 23.04.2003 Generalsekretär des Deutschen Feuerwehrverbandes a.D. Benno Ladwig, Wallmenroth

† Mai 2003 Betriebsleiter a.D. Dr.phil.nat. Heinz Thomas, Hofheim.

TOP 2 und 3: Wahl des Präsidiums und des Präsidenten der vfdb:

Herr Farrenkopf liest den § 7 der neuen Satzung vor, wonach die Amtszeit des Präsidenten und des Präsidiums 5 Jahre beträgt. Der Präsident wird von der Mitgliederversammlung durch eine einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder gewählt. Das Präsidium soll die an der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr interessierten Verbände, Ausschüsse und Arbeitsgemeinschaften und die Mitgliederstruktur in der vfdb in geeigneter Weise widerspiegeln. Es setzt sich mit den entsprechenden Stimmanteilen wie folgt zusammen:

Berufsfeuerwehren:	3 Vertreter
Deutscher Feuerwehrverband:	3 Vertreter
Werkfeuerwehrverband:	2 Vertreter
Feuerwehrgeräte- und Fahrzeugindustrie:	3 Vertreter
Forschungsinstitute:	2 Vertreter
Bundesministerien:	1 Vertreter
Innenminister der Bundesländer:	1 Vertreter
Europäisches Ausland:	1 Vertreter
Schornsteinfegerhandwerk:	1 Vertreter
Gewerkschaften:	1 Vertreter
Versicherungswirtschaft:	2 Vertreter
Fachnormenausschuss Feuerwehren:	1 Vertreter
Bundesverband der Deutschen Industrie	1 Vertreter
Mitglieder:	2 Vertreter
Vorsitzender TWB und Referat der Feuerwehren:	als geborene Mitglieder jeweils 1 Vertreter

Das Präsidium sollte auf der Mitgliederversammlung im Block durch einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder gewählt werden.

Folgende Mitglieder sind für das Präsidium benannt worden:

Berufsfeuerwehren:	Maurer, Neuhoff, Geiger
Deutscher Feuerwehrverband:	Kröger, Pawelke, Ackermann
Werkfeuerwehrverband:	Tschöpe, Bücher
Fahrzeuggeräte- und Fahrzeugindustrie:	Hacke
Forschungsinstitute:	Brein, Hosser
Bundesministerien:	- keine Benennung -
Innenminister der Länder:	Domke
Europäisches Ausland:	Francois Maurer
Schornsteinfegerhandwerk:	Aertel
Gewerkschaften:	Häusler
Fachnormenausschuss Feuerwehren:	Gressmann
Bundesverband der Deutschen Industrie:	Fröhling
Mitglieder:	Trepesch, Aschenbrenner
Vorsitzender TWB:	Grabski
Leiter Referat der Feuerwehren im TWB:	Ries

Bei 4 Stimmenthaltungen wählt die Mitgliederversammlung das Präsidium in der oben angeführten namentlichen Zusammensetzung.

Für die Wahl zum Präsidenten ist Herr Blätte vorgeschlagen worden. Herr Blätte wird bei 2 Stimmenthaltungen zum Präsidenten der vfdb gewählt.

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2002

Herr Spohn verweist auf den Jahresabschlussbericht des Jahres 2002, der jedem Mitglied mit der Einladung zur Jahresfachtagung 2003 zugestellt worden ist. Er stellt fest, dass die vfdb trotz des Verlustes, der im Rahmen des China Fire Engagements entstanden ist, einen Überschuss erzielen konnte.

Fragen bzw. Erläuterungsbedarf ergeben sich seitens der Mitglieder nicht.

Bericht der Kassenprüfer:

Der Kassenprüfbericht wird von Herrn Wittenberg verlesen:

Am 13.02.2003 wurden von den Kassenprüfern Fritzen und Wittenberg im Beisein des Schatzmeisters Spohn sowie Frau Schmitz als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle der vfdB in Münster die Buch- und Kassenprüfung der vfdB anhand des Jahresabschlusses 2002 über Einnahmen und Ausgaben geprüft. Zu dem Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2002 lagen die Haushaltsüberwachungslisten in Form von EDV-Ausdrucken, die Kontoauszüge, die Rechnungsbelege und die Anlagezertifikate vor. Bei sämtlichen Konten wurden jeweils der Vortrag und der Endbetrag überprüft. Außerdem wurden Stichproben der Rechnungs- und Abrechnungsbelege unter Hinzuziehung der Bankauszüge durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung stellt sich wie folgt dar:

1. Einnahmen und Ausgaben sind vollständig und richtig verbucht und belegt. Die Belege sind laufend numeriert und abgeheftet.
2. Die Haushaltsüberwachungslisten (EDV-Ausdrucke) sind ordnungsgemäß und übersichtlich dargestellt.
3. Die in dem Bericht aufgeführten Zahlen stimmen mit den Buchabschlüssen per 31.12.2002 überein. Die Vermögensaufstellung sowie die Einnahmen- und Ausgabenrechnungen waren rechnerisch in Ordnung.

Die Niederschrift ist von den Herren Wittenberg und Fritzen unterzeichnet. Beide bitten, den Vorstand in Bezug auf die Kassenführung zu entlasten.

Fragen zu dem Bericht und dem Ergebnis der Kassenprüfer ergeben sich nicht. Der Vorstand wird von den Mitgliedern mit einer Stimmenthaltung entlastet.

Wahl der Kassenprüfer:

Herr Ltd. BD Benno Fritzen wird mit einer Stimmenthaltung als Kassenprüfer bestätigt.

Als Nachfolger von Herrn Wittenberg ist Herr BD Jürgen Knabenschuh aus Osnabrück benannt worden. Herr Knabenschuh wird bei drei Stimmenthaltungen zum Kassenprüfer gewählt.

Herr Blätte dankt Herrn Wittenberg für die in den vergangenen Jahren hervorragend geleistete Arbeit.

TOP 5: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes für das Geschäftsjahr 2003:

Herr Spohn weist ergänzend zu den den Mitgliedern zugestellten Unterlagen auf Folgendes hin:

Trotz der guten Teilnahme an der vfdb-Jahresfachtagung in Baden-Baden wird sich ein Zuschussbedarf für die vfdb ergeben, da in Baden-Baden keine gastgebende Feuerwehr vor Ort verfügbar ist. Viele organisatorischen Bereiche, die sonst von der gastgebenden Feuerwehr übernommen werden, mussten in diesem Jahr anderweitig organisiert bzw. vergeben werden. Zudem fehlt das Sponsoring, das in der Regel von den gastgebenden Feuerwehren im Sinne der vfdb akquiriert wird.

Auf Nachfrage zu den Forschungsaufträgen, die im vergangenen Jahr mit 36.000,00 € ausgewiesen, aber nicht abgerufen wurden und in diesem Jahr komplett gestrichen worden sind, erklärt Herr Spohn, dass die Forschungsaufträge weitgehend abgeschlossen und aus anderen HHSt finanziert worden sind, z.B. aus der HHSt Sonderprojekte.

Weitere Fragen bzw. Erläuterungswünsche zum Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2003 ergeben sich nicht.

Der Haushaltsentwurf 2003 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 5: Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt die Herren:

Runge, Schönherr, Mossal, Mehrer, Lindner, Knüver, Hornung, Holzmann Hennebach, Disse, Steinhaus, Dr. Schneider und Jentzsch

TOP 6: Verschiedenes

Herr Blätte bittet das Präsidium, einen Stellvertreter zu wählen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung.

gez. Hans Jochen Blätte
(*Vorsitzender und Versammlungsleiter*)

gez. Hanns-Helmuth Spohn
(*Geschäftsführer*)